

POSTULAT von Stefan Hunger (BDP, Mönchaltorf), Bruno Fenner (BDP, Dübendorf) und Cornelia Keller (BDP, Gossau)

betreffend Kommunale Finanzierung von zusätzlichen Ressourcen (VZE) für Mehrjahrgangsklassen

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Lehrpersonalverordnung, resp. die Volksschulverordnung angepasst werden müssen, damit Schulgemeinden, die Mehrjahrgangsklassen führen wollen, zusätzlich benötigte Personalressourcen selber finanzieren dürfen.

Stefan Hunger
Bruno Fenner
Cornelia Keller

Begründung:

Gemäss neuem Volksschulgesetz ist es möglich, altersdurchmischte Klassen zu führen. Immer mehr Schulen, insbesondere auf der Primarstufe sind der Überzeugung, dass altersdurchmischte Mehrklassen aus pädagogischer und methodisch-didaktischer Sicht wert- und sinnvoll sind. Mehrjahrgangsklassen benötigen jedoch mehr Ressourcen (Vollzeitstelleneinheiten/VZE), die von der Bildungsdirektion den Gemeinden nur in besonderen Fällen zugesprochen werden.

Der Regierungsrat lehnte eine entsprechende Anfrage betreffend zusätzliche Ressourcen für Mehrjahrgangsklassen aus bildungspolitischer Überzeugung ab (RRB Nr. 134/2009). Dies vor allem aus finanziellen Überlegungen, da bei einer flächendeckenden Einführung von Mehrjahrgangsklassen mit Mehrkosten von ca. 70 Mio. Franken zu rechnen wäre.

Damit Gemeinden zusätzliche VZE kommunal finanzieren dürfen, müssen die gesetzlichen Voraussetzungen angepasst werden.